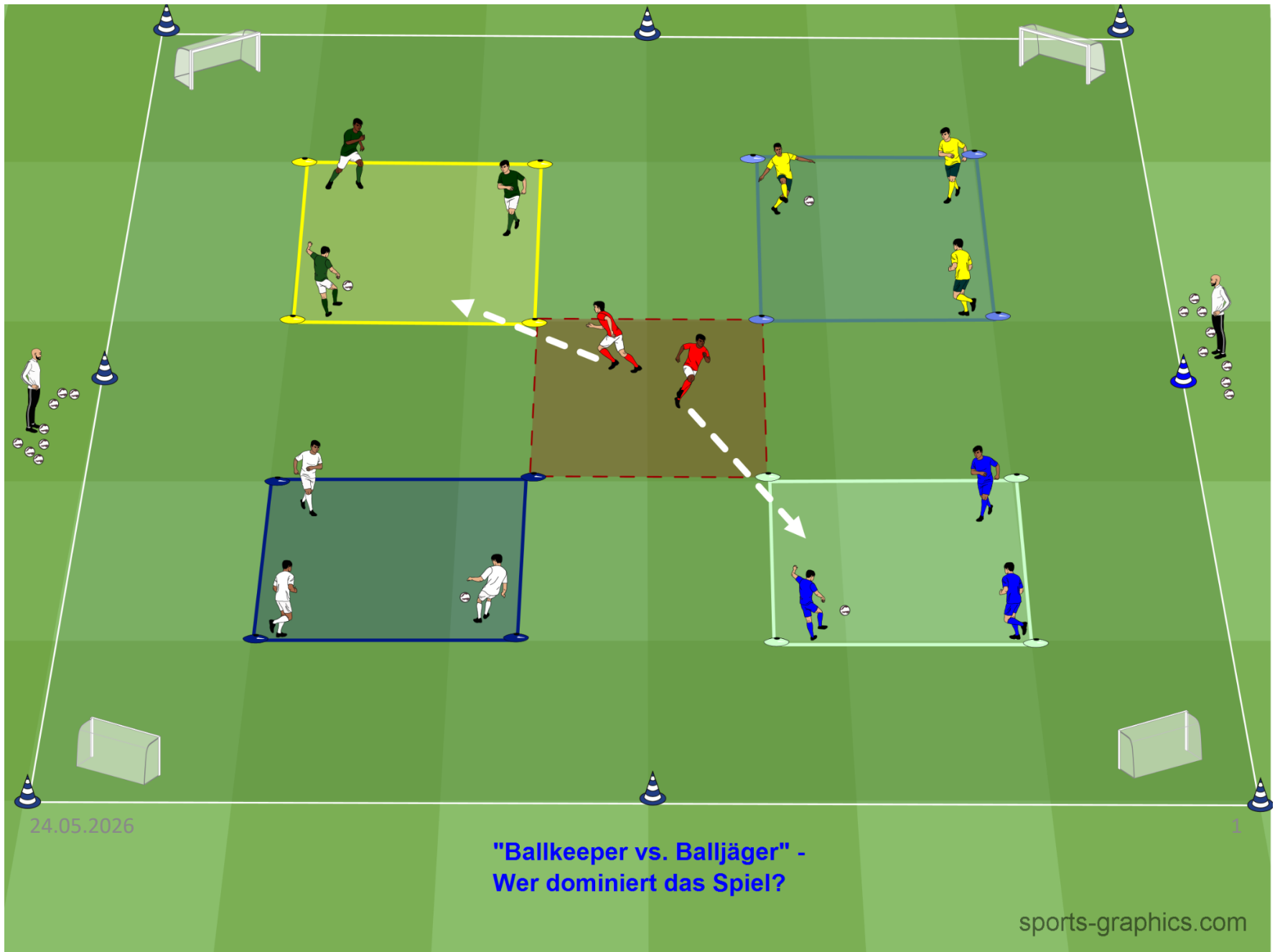


„Ballkeeper vs. Balljäger – Wer dominiert das Spiel?“



H.-Dieter te Poel
- www.tepoel.eu -

Aufbau:

- 4 „Ballkeeper“ zu je 3 Spielern.
- 2 „Balljäger“.
- Die Größe der Felder und die Entfernung zu den 4 Mini-Toren richtet sich nach dem Könnensstand der Spieler.
- Einen Ball für jedes „Ballkeeper-Team“.
- Hütchen, farbige Markierungsleibchen und Ersatzbälle.
- Shot Clock.



Ablauf (1/2):

- Jedes „Ballkeeper-Team“ ist im Ballbesitz und bewegt den Ball zunächst ohne Druck im jeweiligen Kleinfeld mit unterschiedlichen technischen Aufgabenstellungen: Volleyspiel, Kopfball-Rallye, „Falscher-Fuß-Kurz-Passspiel“, Kurz-Passspiel aus unterschiedlichen Körperstellungen zum Ball etc.
- Die beiden „Balljäger“ in Rot-Weiß-Rot sprinten zeitgleich in Richtung eines Kleinfeldes und versuchen in Ballbesitz zu gelangen.
- Die zwei „Ballkeeper-Teams“ sichern den Ball. Die Kontaktbegrenzungen richten sich nach dem Könnensniveau der Spieler. Die beiden weiteren „Ballkeeper-Teams“ beobachten im Rahmen der technischen Aufgabenstellung mit Hilfe einer hohen visuellen Erkundungsfrequenz die Aktionen um den Ball in den beiden anderen Feldern.



Ablauf (2/2):

- Gelingt den „Balljägern“ der Ballgewinn, soll sofort in Richtung der angrenzenden Mini-Tore gespielt und abgeschlossen werden. Die jeweiligen „Ballkeeper-Teams“ versuchen das umgehend zu verhindern, um selbst wieder in Ballbesitz zu gelangen.
- Nach Ballgewinn der „Ballkeeper-Teams“ soll sofort der Trainer angespielt werden. Damit endet der jeweilige Durchgang und die „Balljäger“ starten erneut über das Zentrum in ein anderes Kleinfeld. Die Trainer oder auch Torhüter sorgen dafür, dass sich in jedem Kleinfeld immer ein Ball befindet.

24.05.2026

H.-Dieter te Poel - www.tepoel.eu -

4

Spielzeiten

in Schule und Verein

am Beispiel der deutschen und polnischen
Fußballausbildung



Reihe Fußballausbildung
im Wandel der Zeit

Hans-Dieter te Poel
Christoph Kromke
Henryk Duda
Aleksander Stufa

Coaching-Schwerpunkte:

- Gelingt dem jeweiligen „Ballkeeper-Team“ im 3 vs. 1 ein sicheres Passspiel nach X Zeit oder nach Y Anzahl der festzulegenden Zuspiele, bitte je nach Könnensstand fixieren und gegebenenfalls mit der Shot Clock arbeiten, soll der „Balljäger“ umgehend über das Zentrum in ein anderes Kleinfeld zum 3 vs. 1 eintreten, um dort erneut den Ballgewinn aktiv anzustreben.
- Die Gesamtdauer für die „Balljäger“ vorab je nach Könnensniveau festlegen.
- Welcher „Balljäger“ erzielt die meisten Tore?
„The Winner takes it all!“
- Welches „Ballkeeper-Team“ verzeichnet die wenigsten Ballverluste?
- „Ballkeeper“: „Teilt eure Aufmerksamkeit!“ –
„Blickrichtung Passfuß.“ – „Offene Körperstellung.“
- „Balljäger“: „Distance-Ball rolls?/Ball stops? - Decision!“ –
„Raus aus dem Druck in Richtung Mini-Tor und Abschluss!“



Variationen:

- Weitere „Balljäger“ hinzunehmen.
- Großtore mit TW einsetzen.
- „Ballkeeper“ kehren bei erneutem Ballbesitz nach Ballverlust zurück in das Mini-Feld und sichern dort den Ball nach X Zeit.
- „Ballkeeper“ können ebenfalls auf die Mini-Tore bei erneutem Ballbesitz abschließen.
- „Balljäger“: „Nach X Ballgewinnen bist du „frei“: Wechsel des „Balljägers“!“
- „Ballkeeper“: „Nach Y Ballsicherungen wird dem „Balljäger“ ein Tor abgezogen!“



Tipp:

Auf Wunsch der Spieler Tabellen erstellen und diese in der Teamkabine aushängen: „Ballkeeper-Team des Monats!“ und „Balljäger des Monats!“ auszeichnen!
Auf den Datenschutz achten! Mit Spieler ist „m/w/d“ gemeint!

AUS DER PRAXIS • LEISTUNGSSPORT 3/2022

Hans-Dieter te Poel

ZUM TRAINING DER RAUM- ORIENTIERUNG IN DEN GROSSEN SPORTSPIELEN

Beispiele für Spielmöglichkeiten im Angriffsspiel des Nachwuchsleistungsfußballs

24.05.2026

H.-Dieter te Poel - www.tepoel.eu -

